

Gut aufs Arbeitsleben vorbereitet?



G. Schleicher

Nordsachsen (TZ). Im März werden rund 600 Schülerinnen und Schüler im Landkreis nach ihren Erwartungen und Wünschen auf dem Weg ins Erwerbsleben befragt. Hinter dieser Erhebung steht das Regionale Übergangs-

management (RÜM) Nordsachsen, das zum Landratsamt gehört. RÜM-Leiterin Germaine Schleicher erläutert den Hintergrund.

TZ: Was genau wollen Sie von den Jugendlichen wissen?

Germaine Schleicher: Themen sind Schule, Familie und Zukunftspläne. Wir wollen wissen, was die Jugendlichen nach der Schule erwarten und wie sie mit den Herausforderungen umgehen, die das Leben und die Arbeitswelt an sie stellen werden. Finden sie einen Ausbildungs- und Arbeitsplatz, der ihren Wünschen und Neigungen entspricht oder suchen sie vergeblich? Fühlen sie sich auf die Berufswahl gut vorbereitet?

Wer genau wird befragt?

Schüler an Mittel- und Förderschulen im Kreis, die zum Ende des Schuljahres 2011/2012 voraussichtlich die Schule verlassen werden.

Welches Ziel verfolgt das RÜM mit dieser Befragung?

Wir wollen herausfinden, wie Jugendliche durch Eltern, die Schule, die Berufsberatung und die Jugendarbeit auf die Herausforderungen im Berufsleben vorbereitet werden und besser unterstützt werden können, damit sie den schwierigen Weg von der Schule in die Arbeitswelt meistern. Die Ergebnisse werden im August veröffentlicht und wir hoffen, dass sie eine rege Diskussion